

Jahresprogramm Limestor 2023

4. März 14-17 Uhr	Frauenleben am Limes* mit Sonja Heinen (Limes-Cicerona) und Ermelinde Wudy (Limesmuseum Aalen)
April bis Oktober 14-16:30 Uhr	Leben am Limes Geführte Wanderung vom Limesturm zum Limestor mit den Limes-Cicerones Treffpunkt: Limesturm, jeder 1. Sonntag im Monat
2. April 11-17 Uhr	Zu Gast im Limestor Alamannenmuseum Ellwangen und die Alamannengruppen Alamanni und Raetovarier
12. April 10-12 Uhr	Ferienaktion Kannten die Römer schon Pizza?* für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Sonja Heinen (Limes-Cicerona)
22. April 18 Uhr	Über den Hadrianswall ins Whiskyland Schottland Whisky-Tasting mit Martin Glock, Rainau Anmeldung über alleswhisky.de
20. Mai 19 Uhr	Europäische Nacht der Museen Vom Aufbrechen und Ankommen – Migration im Märchen mit Marie-Louise Ilg (Erzählerin) und Gisela Müller (Musik)
21. Mai 14-16:30 Uhr	Internationaler Museumstag Von den Kelten zu den Römern Geführte Wanderung vom Kelteninfopunkt zum Limestor mit den Limes-Cicerones Treffpunkt: Parkplatz Waldhotel
31. Mai 15 Uhr	Ferienaktion Vierbeinige Gladiatoren – Tiere im römischen Reich* Märchen für Kinder ab 5 Jahren mit Ute Hommel (Erzählgemeinschaft Märchenbrunnen)
2. Juni 19 Uhr	Terra incognita – die Welt jenseits des Limes* mit dem Weinmarkt Grieser, Aalen
4. Juni bis 5. November	UNESCO-Welterbetag, Sonderausstellung Was auch immer unter der Erde ist ... Die Ausgrabung am Limestor 1973/1974
4. Juni 11 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung mit Konzert aus der Reihe Klangraum #
7. Juni 14-16 Uhr	Ferienaktion Römische Druckwerkstatt* für Kinder von 10 bis 12 Jahren mit Ermelinde Wudy (Limesmuseum Aalen)

23. Juli 11-17 Uhr	Aktionstag Lignum: der Werkstoff Holz in der Römerzeit mit der Römergruppe VEX LEG VIII AUG
2. August 14-16 Uhr	Ferienaktion Schmucktechniken wie bei den Römern* für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Ermelinde Wudy (Limesmuseum Aalen)
11. August 18 Uhr	Ferienaktion expeditio germanica Wanderung zum Limestor mit dem Soldaten Flavius Julius Pervincus und seinen Kameraden auf den Spuren des antiken Feldzuges von 213 n. Chr. Treffpunkt: Römerbad im Limes-Park Rainau
19. August 11-17 Uhr	Gaumenschmaus und Hörgenuss Aktionstag anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Ostalbkreis“, Römischer Kochkurs* mit Karin Patzelt (Römergruppe Numerus Brittonum) Neros Nacht – ein Gespächskonzert mit Justus Willberg Kompositionen aus dem 1.-3. Jahrhundert
26. August 20 Uhr	Der Wald jenseits der Grenze – Märchen von den Geheimnissen des Waldes mit Ute Hommel und Carmen Stumpf (Erzählgemeinschaft Märchenbrunnen)
30. August 18 Uhr	Lesenacht Commissarius Retus liest vor – ein Krimi vom Limes* für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit Sonja Heinen (Limes-Cicerona)
10. September 14-16:30 Uhr	Tag des offenen Denkmals Von den Kelten zu den Römern Geführte Wanderung vom Kelteninfopunkt zum Limestor mit den Limes-Cicerones Treffpunkt: Parkplatz Waldhotel
7. Oktober 19 Uhr	Vortrag Gertrude Bell – Autorin, Archäologin, Agentin Referentin: Dr. Claudia Braun (Universität Mannheim) Eine gemeinsame Veranstaltung von Landratsamt Ostalbkreis und Kulturverein Stiftsbund Ellwangen
21. Oktober 18:30 Uhr	Nachtpatrouille – der Limes im Fackelschein mit den Limes-Cicerones Treffpunkt: Parkplatz Limestor

* Anmeldung unter Tel. 07361 503-1315

Änderungen vorbehalten



Öffnungszeiten 2023

1. April bis 5. November

Dienstag bis Sonntag 11 – 17 Uhr
Öffentliche Führungen durch die Limes-Cicerones an Sonn- und Feiertagen. In den Sommerferien vom 27. Juli bis 10. September 2023 ist das Limestor täglich geöffnet.

Führungen und Information

Landratsamt Ostalbkreis, Heidrun Heckmann
Telefon: 07361 503-1315
E-Mail: heidrun.heckmann@ostalbkreis.de
www.limestor-dalkingen.de
www.limes-cicerones.de
www.rainau.de



Limestor Dalkingen

73492 Rainau
GPS: 48.92681, 10.15561
N48° 55.609', E10° 9.337'
N48° 55' 36.5", E10° 9' 20.2"

Limespark Rainau



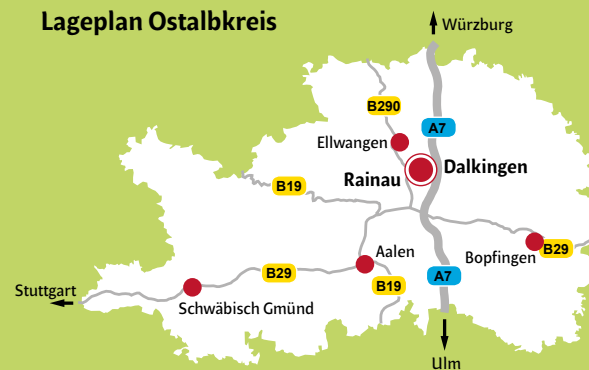
Limestor Dalkingen



Navigationsystem:

Rainau-Schwabsberg eingeben und Ausschilderung folgen.
Autobahn A7 Ausfahrt Aalen-Westhausen

Lageplan Ostalbkreis



Herausgeber: Landratsamt Ostalbkreis 2023 | 13. Auflage
Fotos: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Landratsamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Dr. M. Baumgärtner, H. Heckmann, Dr. B. Hildebrand



LIMESTOR DALKINGEN

Mit Jahresprogramm 2023



WELTERBE LIMES
GRENZEN DES RÖMISCHEN REICHES



www.limestor-dalkingen.de



unESCO
Grenzen des Römischen Reiches
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005

UNESCO-Welterbe im Ostalbkreis



Seit dem Jahr 2005 gehört der Obergermanisch-Raetische Limes - die ehemalige Grenze des Römischen Reiches zwischen Rhein und Donau - zum UNESCO-Welterbe. Mit 550 Kilometern ist der

Limes das größte archäologische Bodendenkmal Europas. Davon erstrecken sich 59,4 Kilometer im Ostalbkreis. Das „Limestor Dalkingen“ in der Gemeinde Rainau zählt zu den bedeutendsten Stätten am Obergermanisch-Raetischen Limes.

Zu Ehren des Kaisers

Im Jahr 213 nach Christus überschritt Kaiser Marcus Aurelius Severus Antoninus - genannt Caracalla - bei seinem siegreichen Feldzug gegen die Germanen nördlich von Aalen den Limes. Zu Ehren des Kaisers entstand ein prunkvoller Bogen mit einer Höhe von 13 Metern und einer Breite von 9,5 Metern. Dazu wurde eine überlebensgroße Bronzestatue des „Germanicus Maximus“ (Größter Germanenbezwinger) - so ein Ehrentitel Caracallas - aufgestellt. Die monumentale Ausgestaltung eines Limesübergangs mit einem Bogen ist einzigartig am Limes.

Vom Flechtwerkzaun zur imperialen Architektur

Nachdem die Römer den Limes im 3. Jahrhundert nach Christus aufgegeben hatten, verfiel das imposante Bauwerk. Viele Jahrhunderte später wurde die Ruine als Steinbruch genutzt und die meisten Steine zur Errichtung anderer Bauten fortgeschafft. Darauf bedeckte Erde die Mauerreste, die erst während der archäologischen Ausgrabungen in den Jahren 1973/74 wieder freigelegt wurden.

Die Forschungen ergaben sechs Bauphasen - von der schmalen Schlupfporte bei einem hölzernen Turm bis hin zum prächtigen Ehrenbogen.



Antike trifft Moderne

Der 2010 eröffnete Schutzbau über dem Limestor sichert die einmalige Bausubstanz für die Nachwelt.

Die Visualisierung des Bogens über den originalen Bauresten gibt einen Eindruck von der ursprünglichen Größe des Bauwerks an der Nahtstelle zwischen dem Römischen Reich und den Barbaren.

Moderne Didaktik und Repliken römischer Steindenkmäler vermitteln die Geschichte des prunkvoll gestalteten Limestores.

